

# Welcome Guide

für internationale Studierende

---

---



---

**HCU** | Hafencity University  
Hamburg

**DEUTSCH**

---

---

<b>1.</b>	<b>Vor der Abreise</b>	<b>4</b>
1.1.	Studienplatzannahme und Immatrikulation für Austauschstudierende	6
1.1.1.	Antrag auf Immatrikulation für Austauschstudierende	6
1.1.2.	Semesterbeitrag für Austauschstudierende	6
1.1.3.	Antrag auf Immatrikulation für Free Mover	6
1.1.4.	Semesterbeitrag für Free Mover	7
1.1.5.	Studentische Krankenversicherung	7
<b>2.</b>	<b>Anreise nach Hamburg</b>	<b>11</b>
2.1.	Ein Visum beantragen	11
2.2.	Vom Flughafen Hamburg	11
2.3.	Wohnungssuche	12
2.3.1.	Wohnheimplätze	12
2.3.2.	Wohngemeinschaften und Mitwohnzentrale	13
<b>3.</b>	<b>Die ersten Tage in Hamburg</b>	<b>15</b>
3.1.	Anmeldung	15
3.2.	Öffentlicher Transport	16
3.3.	Bank: Girokonto eröffnen	17
<b>4.</b>	<b>Studium an der HCU</b>	<b>19</b>
4.1.	Internationale Willkommenswoche	19
4.2.	Informationen zu Veranstaltungen	19
4.3.	Struktur des Studienjahres	19
4.4.	Beratung während des Studiums	20

---

---

<b>5.</b>	<b>IT</b>	<b>21</b>
5.1.	Benutzerkonto	21
5.2.	HCU E-Mail-Adresse	21
5.3.	WLAN	21
5.4.	Stud.IP/Ahoi	22
<b>6.</b>	<b>Leben in Hamburg</b>	<b>24</b>
6.1.	YOU@HCU	24
6.2.	Hochschulsport	24
6.3.	HVV	24
6.4.	Telefon und Handy	24
6.5.	Notrufnummern	25
6.6.	Medizinische Versorgung	26
6.7.	Fernreisen mit der Deutschen Bahn	27
	<b>Beiblatt</b>	<b>29</b>
	Semestertermine	
	Gesetzliche Feiertage	

Als allererstes wollen wir Dich ganz herzlich an der HafenCity Universität willkommen heißen. Ob Du für ein Semester, ein Jahr oder Dein ganzes Studium an der HCU bist, dies wird wahrscheinlich eine der aufregendsten und schönsten, aber auch der kompliziertesten Zeiten Deines Lebens sein. Vermutlich hast Du viele Fragen und der Welcome Guide wird Dir viele davon beantworten. Auch wirst Du dort verschiedene Informationen und Hinweise zum Studium und Leben in Hamburg finden, deshalb empfehlen wir Dir, ihn ausführlich zu lesen.

Wir wünschen Dir das Beste für Dein Studium an der HCU und hoffen, dass diese Zeit viel zu Deiner persönlichen und akademischen Entwicklung beitragen wird. Das International Office und das YOU@HCU-Programm organisieren viele Aktivitäten, zu denen wir Dich herzlich einladen.

Falls Du noch Fragen hast, kannst Du dich gerne an das International Office (<https://www.hcu-hamburg.de/io/adressen-und-mitarbeiterinnen/>) oder an deinen Welcome Buddy wenden.



## 1. VOR DER ABREISE

### 1.1. Studienplatzannahme und Immatrikulation für Austauschstudierende

#### 1.1.1. Antrag auf Immatrikulation für Austauschstudierende

Austauschstudierende (ERASMUS, UNIBRAL, Direktaustauschprogramme, etc) aus dem Ausland erhalten den Immatrikulationsantrag über das Online Mobility Tool des International Office; sie werden darüber individuell per email informiert. Dieser Immatrikulationsantrag muss ausgefüllt, ausgedruckt, unterschrieben, eingescannt und wieder im Portal hochgeladen werden.

**Wichtig:** beim Ausfüllen des Antrages auf Immatrikulation bitten wir darauf zu achten, dass nur Großbuchstaben verwendet werden dürfen. Ä,Ö,Ü oder andere Umlaute bitte als AE, OE, UE etc. umschreiben.

#### 1.1.2. Semesterbeitrag für Austauschstudierende

ERASMUS- und andere Austauschstudierende an der HCU zahlen keine Studiengebühren, allerdings müssen sie den Semesterbeitrag entrichten. Alle weiteren Informationen bekommst Du per Online Mobility Tool.

#### 1.1.3. Antrag auf Immatrikulation für Free Mover

Free Mover (Gaststudierende, die außerhalb einer Hochschulkooperation oder eines Austausch- und Mobilitätsprogrammes an der HCU studieren) müssen sich direkt bei der Studierendenverwaltung immatrikulieren.

Mit dem Zulassungsbescheid wird Dir ein Immatrikulationsantrag von der HCU - Studierendenverwaltung übersandt. Dieser Antrag muss vollständig ausgefüllt werden und ggf. weitere Unterlagen beigefügt werden. Der Immatrikulationsantrag muss innerhalb der Annahmefrist, die im Zulassungsbescheid mitgeteilt wird an die Studierendenverwaltung zurückgesandt werden.

## Vor der Abreise

### 1.1.4. Semesterbeitrag für Free Mover

Free Mover müssen, wie jeder Studierender, an der HCU den vollen Semesterbeitrag zahlen: <https://www.hcu-hamburg.de/studierendenservices/fuer-studierende/rueckmeldung/semesterbeitrag/>  
Der Semesterbeitrag wird mit Annahme der Zulassung (Immatrikulation) fällig.

Bei allen Fragen zum Thema Free Mover wende Dich dann direkt an die Studierendenverwaltung: <http://tinyurl.com/studierendenverwaltunghcu>

### 1.1.5. Studentische Krankenversicherung

Für die Immatrikulation an der HCU musst Du nachweisen, dass Du kranken- und pflegeversichert bist. Den Nachweis in Form einer Versicherungsbescheinigung stellt die Krankenkasse aus.

Wenn du keine gültige Krankenversicherung hast, musst du dich bei einer deutschen Krankenkasse versichern lassen. Noch Fragen? Mehr auf diese Seite: <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=559&langId=en>

Bei Studierenden aus EU/EWR-Ländern sowie aus Ländern mit entsprechendem Sozialversicherungsabkommen (Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Schweiz, Türkei und Tunesien) wird Krankenversicherungsschutz meistens in Deutschland anerkannt. Die Befreiung von einer deutschen Krankenversicherung erhältst Du im Laufe der International Welcome Week (siehe <https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/international-welcome-week/>), wenn Du die von Deiner nationalen Krankenversicherung ausgestellte, im folgenden aufgelisteten Dokumente bei der deutschen Krankenkasse einreichst:

- alle EU-Staaten plus Norwegen, Island, Schweiz und Liechtenstein: E128 und European Health Insurance Card (EHIC)
- Serbien, Montenegro: Ju 6
- Bosnien-Herzegowina: BH6
- Kroatien: HR/D 111
- Mazedonien: RM/D 111
- Türkei: T/A 11
- Tunesien: TN/A 11

Eine Reisekrankenversicherung entspricht den Anforderungen nicht!

## Vor der Abreise

### Studierende aus allen anderen Ländern:

Ohne eine studentische Krankenversicherung an einer deutschen Krankenkasse kannst Du nicht an der HCU immatrikuliert werden. Reisekrankenversicherungen oder Versicherungen aus einem anderen Land werden nicht anerkannt und sind nicht ausreichend, da sie andere Leistungen anbieten. Nur Versicherungsverträge ohne Höchstsatzbegrenzung, d.h. ohne Deckungslimit pro Person und Schadensfall stellen einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz im Sinn dieser Vorschrift dar. Wichtig: ausländische Krankenversicherungen (z.B. Reisekrankenversicherungen) genügen nicht, weil ihr Leistungsumfang in der Leistungsart, in der Leistungshöhe (z. B. bis max. 50.000 US\$) und zeitlich (z.B. Rücktransport nach 90 Tagen) begrenzt ist!

Falls Du für deinen Visumantrag einen Krankenversicherungsnachweis brauchst, sollst Du eine Reisekrankenversicherung für die ersten paar Wochen abschließen. Sobald Du nach Hamburg kommst, werden Dir das International Office und die Welcome Buddies helfen, eine deutsche studentische Krankenversicherung abzuschließen.

Mehr Fragen? Melde dich im HCU International Office bei Frau Wittke ([Ekaterina.Wittke@hcu-hamburg.de](mailto:Ekaterina.Wittke@hcu-hamburg.de)).

### Wo kann ich mich versichern?

In Deutschland gibt es Gesetzliche Krankenversicherungen (GKV) und Private Krankenversicherungen (PKV). Die gesetzlichen Krankenkassen berechnen alle den gleichen monatlichen Beitrag. Einige gesetzliche Krankenkassen, wo Du dich versichern lassen könntest sind die AOK (<http://www.aok-on.de/rheinland-hamburg/studierende.html>), die DAK ([http://www.dak.de/dak/leistungen/fuer\\_Studenten-1172022.html](http://www.dak.de/dak/leistungen/fuer_Studenten-1172022.html)) oder die TK (<http://www.tk.de/tk/jetzt-zur-tk/studenten/118512>).

Eine Karte mit allen gesetzlichen Krankenkassen in Hamburg findest Du unter <http://tinyurl.com/krankenkassen-karte>

Wenn Du dich noch im Ausland (also nicht in Deutschland) befindest, kannst Du Dich z.B. an unsere Ansprechpartner bei der AOK (Herr Axel Stein, [axel.stein@rh.aok.de](mailto:axel.stein@rh.aok.de)), DAK (Herr Marvin Rudolf, [marvin.rudolf@dak.de](mailto:marvin.rudolf@dak.de)) oder bei der TK (Frau Kristina Peters, [kristina.peters@tk.de](mailto:kristina.peters@tk.de)) wenden, um eine Krankenversicherung abzuschließen und so den Nachweis für die Immatrikulation zu erhalten.

## Vor der Abreise

### Kosten

Der Beitrag zur studentischen Pflichtversicherung beträgt ab dem Sommersemester 2014 monatlich 80,41 € für die Kranken- und Pflegeversicherung, kinderlose Studierende ab 23 Jahren bezahlen 81,90 €.

Die Beiträge sind bei allen gesetzlichen Krankenkassen fast gleich. Die hinsichtlich der Beitragshöhe günstige studentische Pflichtversicherung ist begrenzt auf 14 Fachsemester oder endet mit der Vollendung des 30. Lebensjahres. Einige Krankenkassen (z.B. AOK Rheinland/Hamburg) bieten einen günstigeren Übergangstarif für das Folgesemester an.

Nach Ende der studentischen Pflichtversicherung können sich Studierende in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichern. Die Beiträge an die gesetzlichen Kassen sind gleich und richten sich nach dem Einkommen. Bei einem geringen Einkommen wird von der gesetzlichen Mindestgrenze von 921 EUR (Stand 01.01.2014) ausgegangen. D.h. der entsprechende Beitragssatz in % wird von diesem Betrag gerechnet. Die Kosten liegen dann bei etwa 160 € monatlich.

Übrigens! BAföG-Studenten können Zuschuss für Krankenkassenbeiträge erhalten: Für Studierende die beitragspflichtig kranken- und pflegeversichert sind und nach BAföG gefördert werden, erhöht sich der monatliche Bedarfssatz um zurzeit 62,- € Krankenversicherungsanteil und 11,- € Pflegeversicherungsanteil.

Unterlagen, die zum Abschluss einer Krankenversicherung erforderlich sind

- Pass bzw. Personalausweis,
- Nachweis über die Anmeldung in der Stadt Hamburg („Meldebescheinigung“),
- Nachweis über die Immatrikulation („Semesterbescheinigung“),
- keine Bankverbindung in Deutschland, damit die Monatsgebühr von Ihrem Konto automatisch abgebogen werden kann.

Stell sicher, dass Du einen „Krankenversicherungsnachweis“ von der Krankenkasse erhalten hast. Das HCU International Office hilft bei der Abschluss der Krankenversicherungsverträge im Laufe der International Welcome Week (<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/international-welcome-week/>).

Weitere Informationen zum Thema „Krankenversicherung“:  
<http://tinyurl.com/studierendenwerk-krankenversic>



## 2. ANREISE NACH HAMBURG

### 2.1. Ein Visum beantragen

Falls Du nicht aus einem Mitgliedsstaat der EU oder EWR kommst, brauchst Du ein Visum, wenn Du in Deutschland studieren möchtest. Bitte wende Dich an die deutsche Auslandsvertretung in Deinem Heimatland, um ein „Visum zum Studium und für studienvorbereitende Maßnahmen“ (§16 Abs.1 AufenthG) zu beantragen.

Wichtig!: Du kannst nicht mit einem »Touristenvisum« zu Studienzwecken einreisen, da die Ausländerbehörden der Bundesrepublik Deutschland dieses Visum nicht in ein „Studenten- bzw. Studienbewerbervisum“ umwandeln.

Bei der deutschen Auslandsvertretung müssen u.a. folgende Dokumente vorgelegt werden:

- die in Deutschland anerkannten Hochschulzugangsberechtigung,
- ein Zulassungsbescheid oder eine Studienbescheinigung der HCU,
- Krankenversicherungsnachweis (Reisekrankenversicherung für die Übergangszeit; vor Ort in Hamburg werden wir Dir helfen, eine deutsche studentische Krankenversicherung abzuschließen) ,
- Gesicherter Lebensunterhalt (ca. 670,00 € pro Monat)

Für weitere Informationen solltest Du Dich an eine deutsche Botschaft oder ein Konsulat wenden.

Ausführlichere Informationen zum Thema „Visum“ unter dem folgenden Link:

<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/visum/>

### 2.2. Vom Flughafen Hamburg

Es ist eine gute Idee, vor Deiner Abreise die [www.hvv.de](http://www.hvv.de) (Hamburger Verkehrsverbund) Webseite zu nutzen, um eine Verbindung vom Flughafen oder Bahnhof zu Deinem endgültigen Ziel in Hamburg herauszusuchen. Falls Du Dein Semesterticket noch nicht erhalten hast, musst Du Dir eine Fahrkarte an einem Automaten kaufen (ca. 3,00 €).

Unsere Welcome-Buddys können Dir gerne bei Deiner Ankunft in Hamburg helfen. Falls Du im März oder September nach Hamburg kommst (und da dein HCU Semester Ticket erst ab dem 1. April/Oktober gültig sein wird), ist es empfehlenswert, eine HVV „Flexi-Woche“ Karte zu kaufen:

[http://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/allgemeine\\_zeitkarten/](http://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/allgemeine_zeitkarten/)

## Anreise nach Hamburg

Wenn Dein Welcome-Buddy noch keinen Kontakt zu Dir aufgenommen hat, schreib uns eine Mail mit Deinem Namen und Studiengang an [welcome-you@hcu-hamburg.de](mailto:welcome-you@hcu-hamburg.de).

Mehr Informationen zum Welcome Buddy Programm findest Du unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/youhcu-welcome-buddy-programm/>

### 2.3. Wohnungssuche

Viele der internationalen Studierenden haben bereits einen Platz zum Wohnen, andere sind weiterhin auf der Suche. Dieser kleine Ratgeber dient zur Hilfe bei der Suche einer Unterkunft und gibt Informationen zur Anmeldepraxis in Deutschland.

Wichtig: Es ist gar nicht so leicht, rechtzeitig zu Semesterbeginn ein geeignetes und preiswertes Zimmer in Hamburg zu finden. Wir empfehlen dir daher, dich schon vor Erhalt der Zulassung zu informieren und aktiv mit der Suche zu beginnen!

#### 2.3.1. Wohnheimplätze

Das International Office verfügt über ein limitiertes Kontingent an Wohnheimplätzen. Austauschstudierende können sich direkt beim International Office um einen Platz im Studentenwohnheim bewerben. Die Bewerbungsformulare werden per Email an alle Austauschstudierenden versandt. Eine direkte Bewerbung beim Studierendenwerk um ein Platz in einem Studentenwohnheim ist Austauschstudierenden nicht möglich.

Alle anderen internationalen Studierenden können sich regulär um ein Zimmer in einem der Studentenwohnheime bewerben. Diese öffentlichen Wohnheime vergeben ihre Plätze über ein zentrales Bewerbungsverfahren bei dem Studierendenwerk Hamburg. Der Aufnahmeantrag kann online beim Studierendenwerk ausgefüllt werden:

[http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/Online\\_Bewerbung/](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/Online_Bewerbung/)

Zudem besteht für ALLE internationalen Studierenden (auch ERASMUS) die Möglichkeit, sich direkt an die privaten Wohnheime zu wenden. Eine Aufzählung der Häuser ist zu finden unter:

[http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/wohnanlagen\\_anderer\\_traeger/](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/wohnanlagen_anderer_traeger/)

Gerade die Häuser in peripherer Lage haben meist noch Plätze frei!

Es ist auch manchmal möglich beim Studentenwerk ein Zimmer zur Kurzmieta zu reservieren. Vor dem Semesterbeginn ist das oft noch machbar. Dafür musst bei den einzelnen Studentenwohnheimen direkt anrufen. Mehr Infos:

[http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/kurzzeitvermietung/index\\_neu.php](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/kurzzeitvermietung/index_neu.php)

## Anreise nach Hamburg

### 2.3.2. Wohngemeinschaften und Mitwohnzentrale

Für die internationalen Studierenden, die keinen Wohnheimplatz wollen oder bekommen können, ist eine Wohngemeinschaft (WG) – also eine Wohnung zusammen mit anderen Studenten (ca. 2- 6 Personen) - die günstigste Möglichkeit in Hamburg zu leben. Trotzdem musst Du in diesem Fall mit einer Miete zwischen EUR 300-350 rechnen.

Andernfalls kannst Du versuchen, eine kleine Wohnung für Dich allein zu finden. Dies ist aber oftmals schwierig, da die Vermieter nur dann an Studenten vermieten, wenn die Eltern eine Bürgschaft übernehmen. Die Mieten betragen in diesem Fall ca. EUR 300 bis XXX im Monat.

Anzeigen für WG-Zimmer und Wohnungen findest Du auf den Internet-Seiten:

<http://www.housinganywhere.com>

<http://www.wg-gesucht.de/wg-zimmer-in-Hamburg.55.0.0.0.html>

<http://smartments-student.de/smartments-standort-hamburg.html>

Für die ersten Tage kannst Du versuchen, in einem Hostel/Jugendherbergen ein Zimmer zu reservieren:

<http://www.jugendherberge.de/de/jugendherbergen/visitenkarte/jh.jsp?IDJH=523>

<http://www.jugendherberge.de/de/jugendherbergen/visitenkarte/jh.jsp?IDJH=522>

<http://www.aohostels.com/de/hamburg/?Seed=Jugendherbergen-Hamburg&gclid=CKOD0oqZtKMCfQ1gZwodF1piuA>

<http://www.hostelbookers.com/>

<http://www.hostelworld.com/>

Eine weitere Möglichkeit ist, die Wohnung mit Hilfe einer Mietwohnzentrale zu suchen. Hier ist aber eine Courtage für die Zimmervermittlung fällig. Internet-Adressen:

<http://www.city-wohnen.de/hamburg/wohnung-mieten/>

<http://www.ihermitwohnzentrale.de/start.htm>

Wichtig: Wer keinen Wohnsitz in Hamburg hat, kann sich nicht anmelden, kein deutsches Bankkonto eröffnen etc. ...!



### 3. DIE ERSTEN TAGE IN HAMBURG

Die ersten Tage in einem fremden Land können schwierig erscheinen. Hier wird beschrieben, wie Du die wichtigsten Fragen klären kannst.

#### 3.1. Anmeldung

Alle neuen Studierenden müssen sich innerhalb von einer Woche beim Einwohnermeldeamt, im Bezirkssamt oder bei dem Welcome Center Hamburg anmelden. Dort muss angegeben werden, dass man an einer bestimmten Adresse in Deutschland seinen Wohnsitz hat.

Welcome Center

Alter Wall 11  
20457 Hamburg  
Tel.: 040 42854-5001  
Fax: 040 42854-5002

E-Mail: [info@welcome-center.hamburg.de](mailto:info@welcome-center.hamburg.de)

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00-17.00  
Dienstag: 08.00-12.00  
Mittwoch: 08.00-12.00  
Donnerstag: 08.00-18.00  
Freitag: 07.00-12.00

Im Rahmen der HCU International Welcome Week

(<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/welcome-week/>) wird die Möglichkeit angeboten, die Meldebestätigung durch das International Office der HCU bei dem Hamburg Welcome Center zu beantragen und ggf. einen Termin für Verlängerung des Visums (für nicht-EU BürgerInnen) zu vereinbaren.

**Um die Meldebestätigung zu bekommen, müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:**

- Mietvertrag
- Einzugsbestätigung (ab dem 1. November 2015 müssen Mieter auch eine schriftliche Einzugsbestätigung ihres Vermieters bei der Anmeldung vorlegen)
- Wohnungsgeberbestätigung  
(<http://www.hamburg.de/Dibis/form/pdf/6700-25-barrierefrei.pdf>)
- Pass oder Personalausweis

Weiterhin muss ein Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben werden. Für die Prozedur wird eine Gebühr von 11 € erhoben (die möglichst mit einer deutschen EC-Karte bezahlt werden sollte). Anmeldeformular für die Anmeldung des Wohnsitzes kann unter

<http://welcome.hamburg.de/contentblob/2217296/data/antrag-anmeldung.pdf> heruntergeladen werden. Danach gibt es die Meldebestätigung, die Du sorgfältig aufbewahren musst. Diese Bestätigung muss z.B. für die Immatrikulation/Einschreibung an der HCU vorgelegt werden, wenn ein Bankkonto eröffnet wird oder ein Handyvertrag abgeschlossen wird.

## Die ersten Tage in Hamburg

### 3.2. Öffentlicher Transport

Seit 1994 gibt es für alle Studierenden ein „Semesterticket“. Damit kannst Du das ganze Semester lang mit allen U- und S-Bahnen sowie den normalen Bussen und Nachtbussen fahren. Du kannst alle Linien in Hamburg benutzen. Du musst also keine zusätzlichen Fahrkarten kaufen! Schnellbusse sind gegen Zuschlag benutzbar.

In allen U- und S-Bahnen darf kostenlos ein Fahrrad mitgenommen werden. Nur zwischen 6.00 und 9.00 Uhr morgens sowie zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ist das nicht erlaubt. Samstag und Sonntag gibt es keinerlei Beschränkungen.

Hast Du deine Semesterunterlagen nicht termingerecht erhalten, obwohl Du den Semesterbeitrag termingerecht überwiesen hast?

Kaufe bitte beim Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ein Wochen- oder Monats ticket (mit Lichtbild!). Am Günstigsten sind die HVV Flexi-Karten. Mehr Infos dazu:

[http://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/allgemeine\\_zeitkarten/](http://www.hvv.de/fahrkarten/wochen-monatskarten/allgemeine_zeitkarten/).

Dieses wird Dir dann beim Vorliegen des endgültigen Semestertickets zurück erstattet.

Wo kannst du ein Wochen- /Monats ticket kaufen?

An allen HVV-Service- und Verkaufsstellen: <http://www.hvv.de/fahrkarten/service-verkaufsstellen/>

Wo bekommst Du das Geld zurück?

S-Bahn Hamburg Fahrgeldstelle

Mo-Fr 08.00-18.00

[www.s-bahn-hamburg.de](http://www.s-bahn-hamburg.de)

Telefon: 040/3918-50650 (Montag bis Freitag 8.00-16.00 Uhr)

Weiterhin ist Hamburg sehr fahrradfreundlich. Gebrauchte Fahrräder können günstig über private Zeitungsanzeigen gekauft werden. Dienstags und freitags erscheint die „AVIS“. Das ist eine Zeitung, in der private Kleinanzeigen stehen. Es wird alles Mögliche billig angeboten – Fahrräder, Fernseher, Geschirr etc. Es finden auch Aktionen vom Fundbüro statt, wo man sich günstig ein Fahrrad ersteigern kann. Auch auf Flohmärkten kann man günstige Fahrräder finden oder im Internet unter:

<http://www.quoka.de/hamburg/>

Hast Du ein gutes Fahrrad gekauft, empfiehlt es sich dringend, ein gutes Fahrradschloss zu kaufen. Es wird viel geklaut!

## Die ersten Tage in Hamburg

**Achtung!** Seit kurzem hat die Stadt Hamburg einen Fahrradverleih eingerichtet. Hier kannst Du nach der Anmeldung an vielen Plätzen in Hamburg ein „StadtRAD“ ausleihen. Die erste halbe Stunde ist immer kostenlos! Es eignet sich also sehr gut, schnell kurze Strecken zu fahren. Näheres unter: <http://stadtrad.hamburg.de/kundenbuchung/>

### 3.3. Bank: Girokonto eröffnen

Jeder Studierende braucht ein Bankkonto. Es lässt sich problemlos eröffnen.

Ein Studentenkonto ist bei allen Bankinstituten kostenlos einzurichten, beispielsweise bei der Deutschen Bank (<http://www.deutsche-bank.de/index.htm>),

Postbank (<http://www.postbank.de/>),

Haspa (<http://www.haspa.de/Haspa/Microsite/Studenten/Homepage.html>)

oder Commerzbank (<https://www.commerzbank.de/>).

Bei Eröffnung eines Kontos erhält man eine EC-Karte, mit der man auch außerhalb der Öffnungszeiten bei allen Bankfilialen derselben Bank (oder einer Partnerbank) kostenlos Geld am Automaten erhalten kann.

Wozu brauchst Du ein Konto in Deutschland?

- Aufladen deiner HCU-Card Guthaben (Bezahlung in der Mensa, Bibliothek etc.)
- Überweisung der Miete ohne Gebühren
- ggf. Überweisung des Krankenversicherungsbeitrags ohne Gebühren
- Überweisung des Semesterbeitrags an die Universität ohne Gebühren
- Auszahlung des Lohns (Nebenjob)
- Einfaches Geldabheben ohne Gebühren bei der eigenen Bank
- Kreditkarten werden nicht überall akzeptiert, EC-Karten sind aber üblich
- Nutzung der HCU Card (für die Bezahlung in der Mensa und in HCU Magazin)
- Buchung der Semester-Sprachkurse
- ggf. Rückzahlung der Kautions bei der Abreise

Zur Eröffnung eines Kontos benötigst Du:

- Einen Personalausweis oder Pass
- Eine Meldebestätigung vom Bezirksamt/Welcome Center
- Einen Studentenausweis der HCU Hamburg



## 4. STUDIUM AN DER HCU

### 4.1. Internationale Willkommenswoche (IWW)

Zum Start jedes Semesters laden das International Office der HafenCity Universität Hamburg und das YOU@HCU Programm alle internationalen StudienanfängerInnen zur International Welcome Week (IWW) ein. Dich erwartet ein vielseitiges Programm, bei dem Du Hamburg und Deine Universität kennenlernen, alle wichtige Informationen rund um die Themen Studium und Leben in Hamburg bekommen und erste Kontakte zu anderen StudentInnen knüpfen kannst.

Dieses Orientierungs- und Beratungsangebot erleichtert den Studienbeginn und ist aus diesem Grund sehr empfehlenswert! Mehr Infos unter <https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/welcome-week/>

### 4.2. Informationen zu Veranstaltungen

Wichtig ist, dass Du Dich im Voraus informierst, welche Kurse du belegen sollst/möchtest. Hier findest Du zur Orientierung das Vorlesungsverzeichnis aus dem vorherigen Semester:

<http://tinyurl.com/HCUvorlesungsverzeichnis>.

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis wird unter dem gleichen Link kurz vor dem Semesterstart publiziert.

Genauere Infos dazu bekommst Du während der Welcome Week oder durch Deinen Welcome Buddy.

### 4.3. Struktur des Studienjahres

Das Studienjahr ist in Deutschland in zwei Semester aufgeteilt. Das Wintersemester dauert vom 1. Oktober bis zum 31. März und das Sommersemester vom 1. April bis zum 30. September.

**Vorlesungszeit:** Die Vorlesungszeit ist die Zeit, in der die Vorlesungen stattfinden. Im Wintersemester ist sie von Mitte Oktober bis Mitte Februar und im Sommersemester von Anfang April bis Mitte Juli.

**Prüfungen:** Für die Studiengänge Architektur und Stadtplanung beginnen die Prüfungen eine Woche nach Vorlesungsende und dauern zwei Wochen. Bei Geomatik beginnen die Prüfungen zwei Wochen nach der Vorlesungsende, danach finden sie in den darauffolgenden zwei Wochen statt. Im Sommersemester finden die Prüfungen bei Geomatik in zwei Prüfungszeiträumen statt. Manchmal finden mündliche Prüfungen auch vor oder nach der offiziellen Prüfungszeit statt. Im Studiengang Bauingenieurwesen sind die Prüfungen über die Semesterferien verteilt.

**Vorlesungsfreie Zeit/Ferien:** Dies ist die Zeit, in der keine Vorlesungen stattfinden. Sie ist zwischen den Vorlesungsblöcken, sowie für 2 Wochen Weihnachtsferien und eine Woche Pfingstferien in der Woche nach Pfingsten. **Genauere Semestertermine findest du auf dem Beiblatt.**

## Studium an der HCU

### 4.4. Beratung während des Studiums

Die allgemeine Studienfachberatung an der HCU erfolgt durch die StudiengangskoordinatorInnen. Deine Ansprechpartner findest Du unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/sv/beratung-und-ansprechpartnerinnen/programmgeschaeftsfuehrung/>

Ansprechpartner von jedem Studiengang, die sich speziell um die Probleme internationaler Studierender kümmern, findet man <http://www.hcu-hamburg.de/io/adressen-und-mitarbeiterinnen/>



## 5. IT

Hier findest Du wichtige Informationen zu deinem Benutzerkonto, deine E-Mail Adresse, WLAN, VPN, Stud.IP und Rechenzentrum.

### 5.1. Benutzerkonto

Studierende der HCU erhalten ihre HCU-Benutzerkennung automatisch zusammen mit den vorläufigen Semesterunterlagen.

Der HCU E-Mail Account soll aktiviert werden. Wie es gemacht werden kann, wird man bei der IT-Schulung im Rahmen der Welcome Week oder unter <https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/informationstechnik/benutzerkennung-e-mail-hcu-card/hcu-benutzerkennung/erfahren>.

Die HCU-Kennung ist 6 stellig und enthält Ziffern und Buchstaben. Man nutzt sie unter anderem für das E-Mail Konto, StudIP/Ahoi und das HCU WLAN.

### 5.2. HCU E-Mail Adresse

Als Studierender bekommt man ein HCU E-Mail Konto. Die Adresse hat in der Regel die Form vorname.nachname@hcu-hamburg.de. Es ist wichtig, dies zu nutzen und regelmäßig zu schauen, ob man neue Mails erhalten hat. Das International Office und Professoren schicken wichtige Informationen oft nur an diese Adresse und oft werden private E-Mail Adressen nicht beachtet! Informationen zu Deinem Konto, sowie Anleitungen, wie man Mails weiterleitet oder mit anderen Programmen verwaltet, findest Du unter <https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/informationstechnik/benutzerkennung-e-mail-hcu-card/e-mail/>. Um deine E-Mails abzufragen, musst Du Dich einloggen unter: <https://webmail.hcu-hamburg.de/horde/login.php>

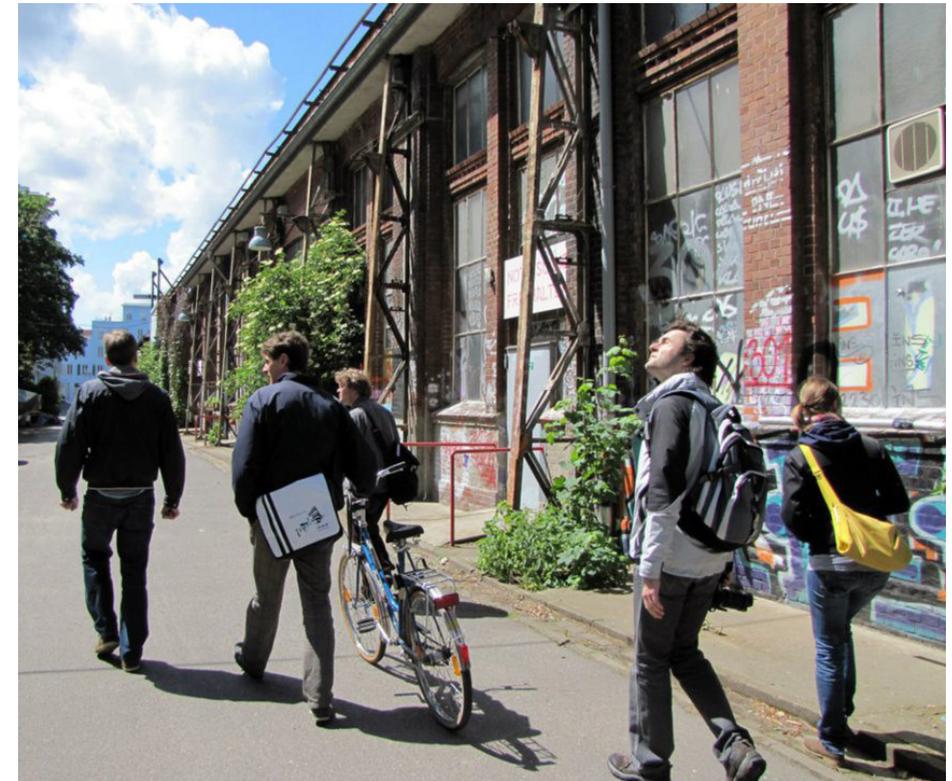
### 5.3. WLAN

Um WLAN der HCU es benutzen zu können, muss die Software „VPN Client“ oder eduroam installiert und gestartet werden. Für weitere Informationen oder einen Informationszettel kannst Du Dich an die IT-Beratung (<https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/informationstechnik/beratung-service-kontakt/>) wenden.

#### 5.4. Stud.IP/Ahoi

Stud.IP und Ahoi sind Kursverwaltungssysteme, durch die ProfessorInnen mit Studierenden kommunizieren und Vorlesungsunterlagen hochladen können. Auch können dort Diskussionen über den Kurs geführt werden und Du kannst andere Studierende aus einem Kurs finden und kontaktieren. Es ist wichtig, sich dort in die Kurse einzutragen, da Du sonst Informationen zu den Kursen verpassen könntest. Einloggen kannst Du Dich unter <https://e-learning.tu-harburg.de/studip/> (StudIP) oder unter <https://www.ahoi.hcu-hamburg.de> (Ahoi) .

Alle weiteren Infos dazu bekommst du in der Welcome Week oder von deinem Welcome Buddy.



## 6. LEBEN IN HAMBURG

---

### 6.1. YOU@HCU

YOU@HCU organisiert während des Semesters ein spannendes Freizeit- und Kulturprogramm. Es wird durch HCU Studierende geplant und ausgeführt. Es werden etwa 10 Veranstaltungen für das kommende Semester geplant. Jeder an der HCU ist willkommen. Es ist uns wichtig, dass Du Dich schnell in Hamburg einlebst, dich mit dem Land, Leuten und Bräuchen vertraut machst und viele internationale und lokale KommilitonInnen kennlernst. Was wir im letzten Semester alles erlebt haben, kannst Du sehen unter <https://www.hcu-hamburg.de/io/freizeit-programm/>.

Seit dem SoSe 2011 sind wir auch in Facebook zu finden. Dort wirst Du über unser Programm rechtzeitig informiert. Außerdem kannst Du dort mit uns diskutieren oder einfach sich die Fotos von den Veranstaltungen anschauen. Like unsere YOU@HCU Seite! <http://www.facebook.com/pages/YOUHCU/143517999052258>

### 6.2. Hochschulsport

Der Hochschulsport Hamburg bietet ein günstiges und umfangreiches Sportprogramm an. Das Programm ist in zwei Teile unterteilt. Das erste sind Kurse der SportCard. Diese kann man für 50 € pro Semester kaufen und dann bei so vielen Kursen mitmachen, wie man will. Die andere Art sind Kurse, für die Du Dich anmelden und einzeln bezahlen musst. Unter <http://hochschulsport-hamburg.de/> findest Du mehr Informationen zum Hochschulsport.

### 6.3. HVV

Der HVV (Hamburger Verkehrsverbund) bietet Verbindungen mit Bussen, U- und S-Bahnen, Regionalbahnen und den Fähren an. Durch die Zahlung des Semesterbeitrages erhältst Du ein Semesterticket, mit dem Du Angebote des HVV (mit einigen Ausnahmen wie Schnellbusse) im Gesamtbereich nutzen kannst. Die HVV bietet weitere Informationen zu den Angeboten sowie einen sehr guten Routenplaner an: <http://www.hvv.de/>.

### 6.4. Telefon und Handy

Internationale Studierende bekommen ggf. während des International Welcome Week (<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/international-welcome-week/>) eine SIM-Karte geschenkt.

## Leben in Hamburg

---

### PeterZahlt

Auf der PeterZahlt (<http://www.peterzahlt.de/index.do>) Website kannst Du zwei Festnetztelefone umsonst verbinden lassen. Eins davon muss in Deutschland sein, das andere in einem der fast 30 Länder für die PeterZahlt dies anbietet.

### 6.5 Notrufnummer

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Notarzt:	112



## 6.6. Medizinische Versorgung

Für normale Erkältungen o.ä. kann man direkt zu einer Apotheke gehen und sich dort beraten lassen, z.B. für Medikamente wie Nasentropfen, Hustensaft oder Aspirin. Sie müssen privat bezahlt werden.

In Deutschland hat jeder einen sog. Hausarzt (Allgemeinmediziner), der bei Erkrankungen zuerst kontaktiert wird. Hierfür braucht man lediglich den Gesundheits-Chipcard von der Krankenkasse. Falls Du einen Facharzt (z.B. einen Chirurgen) brauchst, leitet Dich der Hausarzt weiter.

### Welche Ärzte kann man besuchen?

Die Chipkarte gilt sowohl für den „normalen“ Arzt (allgemeine Medizin) als auch für die Spezialisten (z.B. Augenarzt, Frauenarzt usw.). Wichtig: Man kann nur zu den sogenannten Kassenärzten hingehen, d.h. diejenigen, die mit der gesetzlichen Krankenkasse arbeiten. In Deutschland ist dies aber der überwiegende Teil der Ärzte. Bei den Privatärzten muss man mehr bezahlen und die Behandlung ist nicht unbedingt besser als die der Kassenärzte. Adressen von Ärzten findet man in den „Gelben Seiten“ (Telefonbuch) oder im Internet. Beim Anrufen immer fragen, ob sie mit der gesetzlichen Krankenkasse arbeiten.

Es ist notwendig, immer die Versicherungskarte mitzunehmen.

Eine Besonderheit - der Zahnarzt:

Für den Zahnarzt brauchst du ebenfalls die Chipcard. Du musst genau fragen, welche Leistungen von der Krankenkasse bezahlt werden, weil für kompliziertere Operationen der Versicherte alles oder einen Teil selber bezahlen muss.

Medikamente:

Sind zur Behandlung der Krankheit Medikamente nötig, stellt der behandelnde Arzt ein Rezept aus. Mit diesem Rezept kannst Du anschließend in der Apotheke die benötigten Medikamente abholen und bezahlen. Bei Medikamenten, die vom Arzt verschrieben werden, muss man sich an den Kosten beteiligen. Einfachste Medikamente wie Heftpflaster, Hustensaft etc. werden vom Arzt nicht verschrieben und müssen selbst bezahlt werden. Wichtig: Aus Schutzgründen verkaufen die Apotheker nicht alle Medikamente an die Patienten, z.B. Antibiotika werden nur gegen Vorlage eines Rezeptes herausgegeben.

## 6.7. Fernreisen mit der Deutschen Bahn

### Sparangebote

Diese Angebote kosten ab 29 € und müssen bis zu 3 Tage bei der Deutschen Bahn im Voraus gebucht werden. Allerdings sind sie besonders an Feiertagen oder Wochenenden schnell ausgebucht und sollten deshalb so früh wie möglich gebucht werden. Mehr: <http://www.bahn.de/>

### BahnCard 25 & 50

Mit der BahnCard kannst Du 25% oder 50% bei jeder Reise sparen. Um eine BahnCard zu kaufen musst Du mit einem Passfoto, Deinem Studentenausweis und Deinem Ausweis oder Pass zu einer Deutschen Bahn Geschäftsstelle am Hamburger Hauptbahnhof, Bahnhof Dammtor oder Bahnhof Altona gehen. Die BahnCard lohnt sich, wenn Du oft in andere Städte Deutschlands reisen wirst.

<http://www.bahn.de/i/view/GBR/en/prices/germany/bahncard.shtml>

### Schönes-Wochenende Ticket

Hiermit kannst du ab 44 € (Internet, sonst 46 €) mit bis zu 5 Personen in Regionalzügen (RE, RB, S-Bahn, ME, usw.) für einen Tag am Wochenende durch ganz Deutschland reisen:

[http://www.bahn.de/p/view/angebot/regio/schoenes\\_wochenende\\_ticket.shtml](http://www.bahn.de/p/view/angebot/regio/schoenes_wochenende_ticket.shtml)

### Niedersachsen & Schleswig-Holstein Tickets

Für etwa 39 € können bis zu 5 Personen auf Regionalbahnen in diesen Bundesländer für einen Tag reisen. Die Ländertickets gibt es auch für Alleinreisende ab 22 €, bzw. 27 €:

[http://www.bahn.de/p/view/angebot/regio/laender\\_tickets.shtml](http://www.bahn.de/p/view/angebot/regio/laender_tickets.shtml)

### InterRail One Country Pass

Mit diesem Ticket kannst du für 3, 4, 6 oder 8 Tage innerhalb eines Monats innerhalb von Deutschland reisen. Dieses Ticket wird in Deutschland nur an Ausländer verkauft. Mehr Infos:

<http://deutsch.interrailnet.com/ende/interrail-one-country-pass-germany?currency=eur>

### Führerschein

Um Informationen über die Gültigkeit deines Führerscheins zu erhalten, wendest Du Dich am besten an eine ADAC Geschäftsstelle (<http://www.adac.de/>).



**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

## BEIBLATT

### Semestertermine 2016/17:

#### Wintersemester 2016/17

1. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Erster Vorlesungstag:  
Letzter Vorlesungstag:  
Weihnachtsferien:

17. Oktober 2016  
04. Februar 2017  
Letzter Vorlesungstag: 23. Dezember 2016  
Erster Vorlesungstag: 9. Januar 2017

#### Sommersemester 2017

1. April 2017 bis 30. September 2017

Erster Vorlesungstag  
Letzter Vorlesungstag  
Projektwoche

3. April 2017  
15. Juli 2017  
06.-09. Juni 2017

### Gesetzliche Feiertage

03.10.16	Tag der Deutschen Einheit
25.12.16	1. Weihnachtstag
26.12.16	2. Weihnachtstag
01.01.17	Neujahr
14.04.17	Karfreitag
17.04.17	Ostermontag
01.05.17	Tag der Arbeit
25.05.17	Christi Himmelfahrt
05.06.17	Pfingstmontag